

# Nachwuchs ist Zukunft

Die Sektion ÖAV Obergailtal geht mit neuer Führungscrew in die Zukunft. Fokus liegt auf der Nachwuchsarbeit.

MAUTHEN. Der Eislaufplatz im ÖAV-Freizeitpark ist aktuell im Gailtal beispielbar. Trotz der anhaltenden Plusgrade ist es ÖAV-Obmann und Eismeister in Personalunion Josef Lederer und seinem Team wieder einmal gelungen, ein perfektes Naturkerneis zu produzieren um damit für alle eishockeybegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sowie ÖAV-Mitglieder das Eishockeyspielen zu realisieren. „Ich habe unserem Sepp bei seiner Arbeit diesmal ganz besonders genau zugesehen. Denn der Wunsch unseres Obmannes ist es, sich in einigen Jahren als Eismeister zurückzuziehen und die Sektion Eishockey in ihre Eigen-

verantwortung bei der Eisauflbereitung zu entlassen“, sagt der neugewählte Sektionsleiter Otwin Oberauer. Für ihn und sein Sektionsteam Lukas Thurner, Thomas Dittrich, Markus Lamprecht und die vielen Helfer ist der Erhalt der Natureisfläche im Freizeitpark für die kommenden Winterjahre eine Herzensangelegenheit. Ist es doch das Fundament für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Aktuell freut sich der ÖAV, Heimat für dreißig eishockeyinteressierte Kinder und Jugendliche zu sein. „Da ich selbst noch immer ein begeisterter aktiver Eishackler in der ÖAV-Kampfmannschaft bin, hier im Freizeitpark bereits viele Matchminuten spielen durfte, ist es für mich nicht nur Aufgabenstellung, sondern ein Bedürfnis, ihren Trainingseifer aufs Vollste zu unterstützen. Daher werden wir auch in den kommenden Wintersaisonen weiterhin genau zusehen

und lernen, wie unser Eismeister



Otwin Oberauer ist neuer Sektionsleiter.

Foto: Oberauer

Sepp dem Klimawandel erfolgreich trotz“, sagt Oberauer.

## Glückliche Jugendliche

Neben der Kampfmannschaft, die in der Kärntner-Unterliga-West-Meisterschaft bereits zwei Heimsiege (Prägraten/7:1, Leisach/9:7) und in Huben einen Auswärtssieg mit 8:4 Toren für sich verbuchen konnte, freut sich aber das ÖAV-Nachwuchsteam ganz besonders über die Eiskünste ihres Sepp

Lederer. Weil es in Leisach keine



Turniere auf eigenem Eis: Der ÖAV-Obergailtal-Nachwuchs

Foto: Wurzer

beispielbare Eisplatte gab, durften sie mit ihrem Trainerteam Wolfgang Wilscher, Karl Lietsch, Ben Kofler, Marko Lesjak, Oliver Tillian und Torwarttrainer Nik Taylor zu einem ÖAV-Turniertag laden. Vor den Augen ihrer zahlreichen Fans konnten das Heimteam und die Gastmannschaften Oberdrauburg-Irschen, Virgen-Prägraten und Leisach ihr Können präsentieren und Virgen zum Gesamtsieg gratulieren. (pet)

## Europameisterschaft im Eisstocksport am Goggausee

KÄRNTEN. Am Goggausee in der Gemeinde Steuerberg (Bezirk Feldkirchen) findet von 26. bis 28. Jänner 2024 die Eisstocksport-Europameisterschaft im Weitenbewerb statt. „Wir sind sehr stolz darauf, dass diese Eisstocksport-Weiten-Europameisterschaft an den Goggausee nach Kärnten vergeben wurde. Es ist ein gutes Zeichen für das Sportland Kärnten und ich hoffe, dass es gut gelingen wird“, betont Landeshauptmann Peter Kaiser.

### Beste Bedingungen

Die Voraussetzungen hinsichtlich der Eisfläche sind bereits seit längerer Zeit gegeben. „Wir freuen uns, dass wir die besten Voraussetzungen für die Veranstaltungen bei uns in Steuerberg, am Juwel Goggausee im Herzen von Kärnten, präsentieren können“, sagt der Bürgermeister von Steuerberg, Wer-



Der Eisstocksport präsentiert sich am Goggausee. Foto: stock.adobe.com/Angela Kohde

ner Egger. Nach der offiziellen Eröffnung im Stift Ossiach und den Trainings am 26. Jänner findet dann am 27. und 28. Jänner der eigentliche Wettbewerb statt. Bei diesem geht es für die Sportlerinnen und Sportler um die größte Weite. Hierfür bedarf es der richtigen Technik, Maximal- und Schnellkraft, um den Stock mit seinen 5,25 Kilogramm so schnell wie möglich die Bahn hinaufzubefördern.

WERBUNG

## Michi Kurz und Radl Wolf: Tolles Spendenergebnis 2023

GAILTAL. Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig (Radl Wolf) und Michi Kurz veranstalteten Anfang September, aus Dankbarkeit ihr Schicksal nach ihren schweren Unfällen mit der Erstdiagnose Querschnittlähmung so gut gemeistert zu haben, bereits zum neunten Mal die Benefizveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“.

### 190 Teilnehmer am Start

Durch das Teilnehmerfeld von 190 Startern (Teilnehmerrekord) und vielen großzügigen Spenden im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung und einer Filmvorführung Anfang April konnte das tolle heurige Spendenergebnis von 11.844 Euro erreicht werden. Radl Wolf und Michi bedanken sich ganz besonders bei allen Spenderinnen und Spendern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser gelungenen Veranstaltung. Die beiden Parasporthler möchten



Radl Wolf, Michi Kurz mit seinen Kindern Michi, Nils und Nele

Foto: Radl Wolf

mit dieser Veranstaltung anderen Menschen mit Beeinträchtigung aus unserer Region etwas zurückgeben. So wurden heuer sechs Projekte in der Region Oberkärnten/Osttirol unterstützt (siehe [www.radl.wolf.at](http://www.radl.wolf.at)).

### SPENDENKONTO

„Bewegung für den guten Zweck“, Wolfgang Dabernig, IBAN: AT38 2070 6045 0407 8694, BIC: KSPKAT2KXXX